

# Pressemitteilung



*Equens und die niederländische Supermarktkette Albert Heijn arbeiten gemeinsam an einer innovativen Zahlungsmethode*

## **Start erster Test Fingerabdruck-Bezahlungssystem in den Niederlanden**

**Utrecht/Zaandam (NL), 17. Juni 2008 – Heute starten Zahlungsverkehrsdienstleister Equens und die niederländische Supermarktkette Albert Heijn ein Pilotprojekt mit Tip2Pay, bezahlen per Fingerabdruck. Sechs Monate lang können Kunden ihre Einkäufe in den Albert Heijn-Filialen per Fingerabdruck bezahlen. Man will während dieses Tests untersuchen, ob diese neue Technologie als neue Zahlungsmethode eingesetzt werden kann und ob ein solches Bezahlungssystem vom Verbraucher angenommen wird. Bezahlen per Fingerscan wird in den Niederlanden zum ersten Mal in dieser Weise getestet. Nach dem sechsmonatigen Test werden die Ergebnisse ausgewertet.**

Mit Tip2Pay können Verbraucher schnell, einfach und sicher bezahlen, indem Sie ihre Fingerspitze auf den Scanner an der Kasse legen. Nach Vorlage eines Ausweises und der Kundenkarte der Bank wird ein Scan der unverwechselbaren Punkte des Fingerabdrucks erstellt und werden Name, Adresse, Rechnungsnummer und falls gewünscht die Nummer der Kundenkarte registriert. Bei der Registrierung wird das niederländische Gesetz zum Schutz der Privatsphäre beachtet. Equens sorgt für die Verarbeitung aller Zahlungen per Fingerabdruck.

Dieser Test passt zur innovativen Ausrichtung von Equens und Albert Heijn. Dave Rietveld, General Manager New Business Equens: „Neue Entwicklungen im Bereich der Technologie ermöglichen neue und effizientere Zahlungsmethoden. Deshalb setzt Equens auf Innovationen und die Entwicklung neuer Zahlungsprodukte auf Basis der Marktbedürfnisse.“ Neben diesem Pilotprojekt arbeitet Equens derzeit auch an anderen Produkten, wie zum Beispiel mobilen Zahlungslösungen und Instrumenten für die elektronische Rechnungsstellung (E-Invoicing). Auch Albert Heijn testet momentan auf lokaler Ebene innovative Zahlungsmethoden, wie mobile Zahlungs- und Scanlösungen und Zahlen ohne Kassierer oder Kassiererin. Jan de Heij, Manager der Innovationsabteilung von Albert Heijn: „Wir testen regelmäßig neue Zahlungskonzepte unter unseren Kunden. Nur wenn sie begeistert sind, entschließen wir uns zu einer Weiterentwicklung des betreffenden Konzeptes.“

Albert Heijn und Equens arbeiten während des Testes mit dem Unternehmen IT-Werke zusammen, das sich auf die Integration von Biometrietechnologie in Retail- und Konsumenten Anwendungen

spezialisiert hat. Das System von IT-Werke wurde schon bei der deutschen Supermarktkette Edeka mit Erfolg getestet. Kunden können dort bereits in siebzig Filialen mit ihrem Fingerabdruck bezahlen.

---

### **Anmerkung für die Redaktion**

Ein Pressefoto ist auf der Website [www.presslink.nl/ah](http://www.presslink.nl/ah) erhältlich.

### **Über Albert Heijn**

Albert Heijn ist mit über 750 Filialen die größte Supermarktkette der Niederlande. Wöchentlich besuchen mehr als 10 Millionen Kunden den Service-Supermarkt der mittlerweile schon seit 120 Jahren besteht. Kunden können bei Albert Heijn ihre Einkäufe im Supermarkt, bei den extra großen Filialen Albert Heijn XL, bei den kleineren Filialen mit einem ausgewählten Angebot unter dem Namen AH to go und über die Website [www.ah.nl](http://www.ah.nl) erledigen. Hier finden sie das beste Sortiment und den besten Preis und werden täglich durch überraschende Aktionen inspiriert. Neben einer großen Auswahl an A-Marken bietet Albert Heijn auch Produkte unter der eigenen Marke an, u. a. die AH-Hausmarke, AH Excellent, AH Biologisch und Euro Shopper. Albert Heijn ist von jeher ein innovatives Unternehmen und ist permanent auf der Suche nach Neuerungen, die die Bedürfnisse der Kunden erfüllen.

Für weitere Informationen über Tip2Pay, Bezahlen per Fingerscan, wenden Sie sich bitte an:

Albert Heijn, Abteilung „PR & Mediarelaties“, Els van Dijk, +31 (0)75 659 50 50.

### **Über Equens**

Equens ist der erste wirklich paneuropäische Full-Service-Zahlungsverkehrsdienstleister. Als eines der größten und innovativsten Unternehmen aus diesem Bereich in Europa ist Equens führend, wenn es um zukunftsfähige Lösungen zur Abwicklung von Zahlungsverkehr und Kartenzahlungen geht. Dank eines umfassenden, wettbewerbsfähigen Dienstleistungsangebots und einer flexiblen, kundenorientierten Ausrichtung wird das Unternehmen den Anforderungen des europäischen Zahlungsverkehrsmarktes gerecht. Mit der Verarbeitung von jährlich 7,3 Milliarden Zahlungen sowie 2,1 Milliarden POS- und Geldautomatentransaktionen hat Equens einen Marktanteil von mehr als 15 % in der Eurozone. Mit dem ständigen Streben nach weiterem Größenwachstum sowie der Umsetzung der realisierten Synergie- und Größenvorteile in Vorteile für seine Kunden leistet das Unternehmen einen Beitrag zur Förderung der Effizienz des europäischen Zahlungsverkehrs.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Website [www.equens.com](http://www.equens.com) und bei:

Marcel Woutersen

Annemieke Lambregts

T: +31 (0) 30 283 54 27

T: +31 (0) 30 283 50 27

M: +31 (0) 629 05 08 71

M: +31 (0) 650 21 30 91

E: [marcel.woutersen@nl.equens.com](mailto:marcel.woutersen@nl.equens.com)

E: [annemieke.lambregts@nl.equens.com](mailto:annemieke.lambregts@nl.equens.com)